

so auß der ersten Figur seynd genommen / und auff der Equinoctial- Lini verzeichnet worden.

Deßgleichen nimb auch in der andern Figur auff der Lini L-M, als zum Exempel. Die Weite L, und Schneidung der Lini des Ω , trag sie in der Uhr auß M, auff die Equinoctial- Lini hinabwärts / und mach einen Puncten/zeuch durch denselbigen und durch den vorher (vermittelst der ersten Figur) im Tropico \odot , verzeichneten / die Lini des auffsteigenden Ω , und also handle mit denen übrigen / welche neben dem / daß sie durch die Puncten in denen Tropicis und Equinoctial- Lini gehen / auch zugleich durch die Schneidungen der Zeichen- Bögen des Zodiaci im Horizont, (wie bey der Vertical ist gelehrt) gezogen werden.

Deßgleichen werden auch die Linien des \odot , und ψ , durch ihre Puncten auff der Equinoctial- Lini / und durch die Schneidungen der Tropicorum im Horizont gezogen.

Die Lini des \odot , welche in diser den Tropicum \odot , auff keinerley Weiß erreichen kan / wird durch seinen Puncten auff der Equinoctial, und durch die Schneidung der Lini des ψ , in der 12. Stund- Lini gezogen.

Die Linien aber des γ , und ω , werden gezogen durch den Puncten H, und durch die Schneidungen der Tropicorum in gemeldter 12. Stund- Lini.